



SPUREN AUS ZEIT

- Die Villa im Gärtnerweg 62

*Ich bin was birgt und verbindet, was einhegt und fernhält, was tröstet und liebt,
was verknüpft und verwaltet, was nichts festhalten kann und dennoch möglich macht.*

1906 erbaut, steht eine alte Villa im Westend als Zeugin der Vergangenheit. In mehr als 100 Jahren war sie immer wieder ein wichtiger Ort für viele Menschen: Als Geschäftsstelle der Opernhilfe und des Jüdischen Kulturbundes Rhein-Main, Internat für jüdische Mädchen in der NS-Zeit und Haus der Begegnung der katholischen Kirche. Seit 2019 ist sie als Villa Gründergeist ein katholischer Coworkingspace des Bistums Limburg und Arbeitsort für Sozialunternehmer*innen in der Gründungsphase.



Gehen Sie mit dem eigenen Smartphone auf Entdeckungsreise und Spurensuche.

Sie benötigen einen QR-Code-Reader. Über die im Haus verteilten Audiospuren erfahren Sie mehr über die Geschichte der Villa.

AUDIO-INSTALLATION von profikollektion

Konzeption/Text/Installationen/Interviews:

Jan Deck und Katja Kämmerer

Musik/Sounddesign: Marc Behrens

Sprecherin Haupttext: Katharina Bach

Sprecherin Dokumente: Vivien van Deventer

O-Töne Interview mit: Bastian Bergerhoff,

Gisela Kolb, Miriam Penkhues und David Schulke

*Text ‚Die Mädchen‘ und ‚Hohlweltraum‘ von Natascha Gangl - Sprecher*innen:*

Amelie Haller, Mona Louisa-Melinka Hempel, René Alejandro Huari Mateus,

Johannes Christopher Maier, Cornelia Niemann

sowie O-Ton-Aufnahmen von Hedwig Levi-Michel



profikollektion.de